

Spieltag Info

12. Spieltag

2018/2019

Datum	Manschaft	Heim	Gast			
14.10.2018	1	SG Empfingen	SV Vollmaringen	4	:	2

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
Aufstellung		
Gareis Kevin		
Grimm Kevin		
Haar Yannik		
Krespach Daniel		
Meixner Sven		
Mihalic David		
Nesch Nico		
Riexinger Paul		
Teufel Louis		
Weippert Thomas		
Wollensak Christian		

Einwechslung

Schach Marcel	61	Krespach Daniel
Klarner Michele	72	Gareis Kevin

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
Tor	
Nesch Nico	10
Gegentreffer	20
Gegentreffer	29
Gegentreffer	61
Klarner Michele	82
Gegentreffer	84
rote Karte	
Klarner Michele	
Schach Marcel	
Weiss Thomas	

Zwei magische Baur-Momente

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Spitzenreiter Felldorf-Bierlingen dreht kurz vor Schluss durch Thomas und Lukas Baur das Spiel. Der 2:1-Sieg in Freudenstadt sichert weiter die Tabellenführung. *Von Jürgen A. Klemenz*

So richtig wusste gestern nach Abpfiff weder die Spvgg Freudenstadt, warum sie das Spiel verloren hat, noch die SGM Felldorf/Bierlingen, warum sie die Begegnung gewonnen hat. Bis zur 80. Minute deutete wenig auf den 2:1 (0:1)-Sieg der Gäste hin, denn Freudenstadt dominierte in der ersten Halbzeit und hätte deutlich höher als 1:0 führen müssen. Aber in der 80. und 82. Minute schlugen Thomas Baur und Lukas Baur zu, machten den 2:1-Sieg für den Spitzenreiter perfekt.

Freudenstadt haderte einerseits mit den vergebenen Chancen, andererseits mit Schiedsrichter Marcel Eyth (Ammerbuch), der in der Tat beim Ausgleich unglücklich agierte. Freudenstadt erwartete an der Außenlinie eigentlich einen Freistoß, doch der Schiri ließ weiterspielen, diskutierte zudem mit Freudenstadts Trainer Jens Bertiller über irgendwelche Ersatzbälle und übersah beim Zuspiel von Lukas auf Thomas Baur in den Freudenstädter Strafraum dessen (knappe) Abseitsposition. Thomas Baur machte so in der 80. Minute das 1:1. Zwei Minuten später wurselten sich die Burs wieder durch den Strafraum, diesmal war Lukas Baur zum 2:1 erfolgreich.

Umstellungen greifen

Die SGM blieb in der ersten Hälfte vieles schuldig. „Vor der Pause spielten wir ganz schwach. Wir hatten viel zu viel Respekt und waren viel zu weit vom Gegner weg“, sagte Trainer Hagenlocher. „Auch der große Platz und die Atmosphäre im Stadion waren für uns total ungewohnt. Durch die Umstellungen nach der Pause haben wir mehr Zugriff bekommen.“

Zu sehr loben wollte Hagenlocher nicht, vor allem nicht Lukas Baur: „Er hat halt seinen Fehler



Lukas Baur (rechts) von der SGM Felldorf/Bierlingen beobachtet, was der Freudenstädter Fabio Weimer mit dem Ball macht. *Bild: Ulmer*

beim Elfmeter wieder wett gemacht“, meinte er zum Siegtreffer. Denn in der 46. Minute donnerte Lukas Baur einen Strafstoß gegen die Latte. Lob gab's von Hagenlocher vor allem für seine Viererkette: „Lauter 20-Jährige, die ihre Sache gut gemacht haben.“ Zur Verteidigung der Tabellenführung wollte sich der SGM-Coach nicht gratulieren lassen. „Das waren heute wieder nur drei Punkte gegen den Abstieg“, machte er auf Understatement. „In der Liga ist ja alles ganz eng beieinander.“

Freudenstadt hatte die ersten 45 Minuten deutlich mehr vom Spiel, war vor allem über die Außen mit

Matthias Ade und Daniel Ruoff und in der Spitze mit Fabio Weimer gefährlich. Pech hatten die Kurstädter, dass der sehr quirlige Luca Schmid schon nach einer knappen halben Stunde mit einer Zerrung ausgewechselt werden musste. In der 21. Minute fiel die verdiente Führung: Daniel Ruoff bediente Fabio Weimer mit einem Rückpass, der volley zum 1:0 traf. In der 32. Minute schien das 1:1 fällig, als Innenverteidiger Pascal Fahrner nahe der Außenlinie an einem Ball vorbeigrätschte und Thomas Baur freie Bahn hatte, der gekreuzt vor dem Strafraum und legte den Ball mustergültig quer auf Kevin Kiesel,

der geradezu fahrlässig weit über das Tor ballerte.

Bei den Kurstädtern waren vor allem die zentimetergenauen Diagonalbälle von Simon Spissinger eine Augenweide, so auch in der 36. Minute, als er wieder Ruoff bediente, der sofort auf den eingewechselte Alieu Camara weiterleitete. Deswegen scharfe Hereingabe von der Grundlinie wollte Fabio Weimer mit dem Absatz ins Tor befördern, was allerdings misslang. In der 41. Minute fühlten sich die Kurstädter das erste Mal vom Schiedsrichter um eine Chance gebracht, als SGM-Innenverteidiger Samuel Gruber den viel schnelleren Fabio

Weimer im Fünfmeteraum gehalten und gezogen hat. „Das war ein klarer Elfmeter“, stellte Spvgg-Trainer Jens Bertiller fest und auch Werner Hagenlocher meinte: „Den hätten wir schon kriegen können.“

Turbulente Schlussphase

Das Beste aus Felldorfer Sicht war zur Halbzeit der knappe 0:1-Rückstand, nach der Pause drehte sich das Spiel, die Kurstädter verloren den Faden, allerdings hielt sie Keeper Johannes Günter mit einigen Glanztaten im Spiel. Turbulent wurde es in der Schlussphase. In der 79. Minute fabrizierte Steffen Wurster eine Hohle im eigenen Strafraum, Thomas Baur legte auf Lukas Baur, der aus drei Meter Entfernung mit einem Kopfball am sensationell reagierenden Günter scheiterte. Im Gegenzug verzog Sven Kläger freistehend und wieder im Gegenzug begann das Freudenstädter Unheil, denn binnen zwei Minuten machten Thomas und Lukas Baur aus dem 0:1 ein 2:1.

Trainer Jens Bertiller konnte es kaum fassen. „Nach guter ersten Halbzeit haben wir aufgehört mit Fußballspielen. Nach der Pause haben wir gepennt und den Elfmeter verursacht, der zum Glück nicht drin war. Aber wir sind total von der Taktik abgewichen. Das 1:1 war klares Abseits, zudem hätten wir vor der Pause einen Elfmeter kriegen müssen, als Fabio durch war. Andererseits war unsere zweite Halbzeit auch grottenschlecht.“

Spvgg Freudenstadt: Günter, Roff, Maurice Fahrner, Pascal Fahrner, Wurster, Seufert (83. Ostojic), Spissinger, Ade, Alessio Weimer (72. Matthias Weimer), Schmid (27. Camara), Fabio Weimer (58. Kläger).

SGM Felldorf/Bierlingen: Schwind, Mario Noll, Pfeffer, Gruber, Straub, Manuel Noll (Kienzle), Thomas Baur, Merz (74. Beiter), Kiesel (83. Fischer), Schneider, Thomas Baur.

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SV Gündringen – TSF Dornhan	1:0	
Spvgg Freudenstadt – SGM Felldorf	1:2	
SG Empfingen – SV Vollmaringen	4:2	
SG Dornstetten – TuS Ergenzingen	2:0	
SV Baiersbrunn – TSG Wittershausen	3:2	
SV Wittendorf – SG Herzogs-/Durrweiler	1:2	
SF Salztetten – SV Wachendorf	1:2	
SV Oberflingen – SG Hallwangen	0:2	
1. SGM Felldorf	12 7 2 3 32:21	23
2. Herzogs-/Durrweiler	11 7 2 2 24:16	23
3. Wachendorf	11 6 2 3 20:9	20
4. Gündringen	11 6 1 4 25:17	19
5. Ergenzingen	11 5 3 3 17:19	18
6. Vöhringen	10 5 2 3 27:11	17
7. Freudenstadt	11 5 2 4 16:16	17
8. Empfingen	12 5 1 6 24:27	16
9. Dornstetten	10 5 1 4 15:20	16
10. Baiersbrunn	11 5 1 5 18:25	16
11. Vollmaringen	12 4 3 5 20:26	15
12. Wittendorf	11 3 5 3 21:14	14
13. Dornhan	11 3 2 6 19:17	11
14. Salztetten	11 3 2 6 14:17	11
15. Wittershausen	11 3 1 7 18:33	10
16. Oberflingen	11 2 2 7 12:20	8
17. Hallwangen	9 1 4 4 11:25	7

Quelle: FUSSBALL.DE

Bezirksliga-Steno

SV Oberflingen – SG Hallwangen 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 (4.) Stoll, 0:2 (63.) Kopf.

Zuschauer: 300

SV Oberflingen: Lukas Weigand, Haizmann (13. Christoph Lange), Wößner (79. Held), Moritz Lange (69. Meier), Felix Lange, Tinnefeld, Abberger, Winter, Wulzinger (69. Schmid), Hagenlocher, Haug.

SG Hallwangen: Frey, Falco Kirschmann (66. Ziefle), Schrägle, Marcel Kirschmann, Horlacher, Kopf, Leis, Stoll, Slobodjan, Glaser (86. Hossmann), Buchner (78. Huss).

SF Salztetten – SV Wachendorf 1:2 (1:0)

Tore: 1:0 (15.) Ade, 1:1 (59.) Link, 1:2 (72.) Weiß.

Zuschauer: 100

SF Salztetten: Kaupp, Kübler, Sascha Spohn, Weiß (81. Naim), Zimmermann, Ade, Ahmet Kaya, Manuel Friedel, Kreidler (46. Atis), Gette, Rauschenberger (72. Aziz Kaya).

SV Wachendorf: Dolgow, Faiß, Wahl (49. Petzschner), Capasso (69. Bogenschütz), Link, Ferraz, Kaufeld, Weiß, Fehlhauer (78. Jonas Schmid), Beck, Nill.

SV Baiersbrunn – TSG Wittershausen 3:2 (1:2)

Tore: 1:0 (14.) Sebastian Braun, 1:1 (37.) Savranlioglu, 1:2 (40.) Özkan Sahin, 2:2 (58.) Kevin Braun, 3:2 (59.) Kevin Braun.

Zuschauer: 200

SV Baiersbrunn: Linke, Dennis Veitinger, Kneißler (88. Maier), Robin Veitinger (82. Hitzel), Lutz, Günther, Gaiser (90. Stoll), Finkbeiner, Kevin Braun, Stockburger (45. Hauser), Sebastian Braun.

TSG Wittershausen: Walter, Rapp, Schulz, Hecke, Felix Büttner, Kottas, Bühner (70. Leucht), Jannis Büttner, Savranlioglu (78. Yaylaci), Özkan Sahin (68. Akkilic), Maier.

SG Empfingen – SV Vollmaringen 4:2 (2:1)

Tore: 0:1 (11.) Nesch, 1:1 (21.) Bucci, 2:1 (29.) Dennis Rebmann, 3:1 (63.) Bucci, 3:2 (83.) Klarner, 4:2 (85.) Müller.

Zuschauer: 120

SG Empfingen: Florian Werth, Schima, Manuel Schweizer, Müller (90. Schäfer), Trick, Florian Schweizer, Patrick Dettling (81. Vitale), Hellstern, Bucci, Mock (85. Weing), Dennis Rebmann.

SV Vollmaringen: Weippert, Teufel, Mihalic, Haar, Wollensak, Krespach (61. Schuch), Gareis (72. Klarner), Riexinger, Nesch, Meixner, Grimm.

SV Gündringen – TSF Dornhan 1:0 (1:0)

Tore: 1:0 (6.) Teufel.

Zuschauer: 100

SV Gündringen: Marius Carl (90. Seeger), Epple, Braun, Sanli (46. Niclas Kiefer), Julian Kiefer, Lukas Carl, Teufel, Birkle, Lohrer, Harr, Papp (87. Fetkenhauer).

TSF Dornhan: Muzaqi, Beilharz, Schoch, Schwab, Günthner, Hezel (76. Ugru), Wagner, Wößner (86. Dieterle), Mutschler, Julian Haas, Marshall (63. Skoda).

SG Dornstetten – TuS Ergenzingen 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 (20.) Wasel, 2:0 (60.) Finkbeiner.

Bes. Vork.: Gelb-Rot gegen Benz (70., Dornstetten, wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer: 100

SG Dornstetten: Betz, Benner, Haas, Finkbeiner (85. Böttcher), Benz, Schmid (23. Böhm), Schlei, Schneider, Reser, Wasel (65. Bülkü), Yaman (75. Placzek).

TuS Ergenzingen: Teufel, Schierle (73. Rafael Garcia), Julian Katz (75. Gasparevic), Amann, Fauß, Frank, Erdem, Brose, Wohlbold, Mihic, Kress (55. Bonura).

Wittendorf – SG Herzogsweiler-D. 1:2 (0:1)

Tore: 0:1 (44.) Hering, 0:2 (58.) Finkbeiner, 1:2 (60.) Ruoff.

Zuschauer: 250

SV Wittendorf: Bronner, Klein, Robin Schillinger, Wälde, Patrick Haug (61. Bossert), Ruoff, Huß (61. Dominik Schillinger), Seeger, Lucas Haug, Totzl (83. Nico Schillinger), Schmid.

SG Herzogsweiler-Durrweiler: Ziefle, Heggenberger (83. Mäder), Patrick Stoll, Rasljanin, Gall (74. Dieterle), Dominik Stoll, Hering, Schmidt (60. Smajovic), Züfle, Kohl (35. Finkbeiner), Joswig, *flo*

Rico Müller trifft aus unglaublichen 60 Metern

Fußball-Bezirksliga Der Empfänger Torjäger erzielte beim 4:2 über Vollmaringen das Tor des Spieltags. Hallwangen feiert im Kellerduell gegen Oberflingen den ersten Saisonsieg. Wittendorf schafft wieder keinen Sieg.

SV Wittendorf – SG Herzogsweiler-Durrweiler 1:2 (0:1). „Es scheint, als wollen sich alle Teams gegen die Landesliga-Absteiger beweisen“, sagte SVW-Pressemann Hansi Drotleff, nachdem die Wittendorfer mal wieder keine drei Punkte holen konnten und nun bis auf einen ernüchternden 12. Platz zurückgefallen sind. Dabei starteten die Gastgeber eigentlich gut in die Partie, bestimmten das Spielgeschehen, doch das Tor machten die Gäste: Eckball, Kopfball, Treffer – Christian Hering brachte die SG in Führung (44.). Danach verloren die Wittendorfer den Faden und bekamen auch noch das 0:2 (58.) – auch wenn der Schiedsrichter hier zuvor ein klares Foulspiel der Gäste übersah. So stand Sandro Finkbeiner völlig blank und schraubte das Ergebnis in die Höhe. Doch die Gastgeber kamen prompt zurück: Robert Ruoff sorgte per Abstauber für den 1:2-Anschluss (60.). Anschließend warf das Team von Hans Romann noch einmal alles nach vorne, doch der erhoffte Ausgleichstreffer blieb ihnen verwehrt.

SG Dornstetten – TuS Ergenzingen 2:0 (1:0).

Die Ergenzinger kamen zwar besser ins Spiel, generierten mehr Ballbesitz, doch in Sachen Chancenverwertung hatten die Dornstetter die Nase vorn und gingen folglich in Führung: Nach einem Angriff über die linke Seite vollendete Philipp Wasel aus 13 Metern ins lange Eck (20.). Nach diesem Treffer entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung, aber wieder waren nur die Gastgeber erfolgreich: Nach schöner Vorarbeit von Ercan Yaman musste Rico Finkbeiner nur noch einschleusen (60.). Nachdem sich die

Dornstetter aber durch eine Gelb-Rote Karte gegen Kevin Benz (wiederholtes Foulspiel) selbst dezimierten, wurden sie von den Gästen in die eigene Hälfte gedrückt – jedoch ohne klare Torchancen.

SV Gündringen – TSF Dornhan 1:0 (1:0).

Ein unattraktives Bezirksliga-Spiel mit vielen Fehlpässen, Ballverlusten und kleinen Fouls sahen die 100 Zuschauer in Gündringen. Die Gastgeber hatten in der ersten Hälfte mehr vom Spiel und gingen schon früh durch ihren Kapitän Manuel Teufel in Führung (6.): Einen langen Ball in den Dornhaner Strafraum nahm Gündringens Lukas Carl gekonnt mit der Brust an, legte auf Teufel ab, der den Ball aus 16 Metern unhaltbar im Winkel unterbrachte. Im zweiten Durchgang drückten die Dornhaner auf den Ausgleich, wurden mit zwei, drei hohen Bällen in Richtung Gündringer Strafraum immer wieder gefährlich, doch am Ende blieb es beim knappen 1:0-Sieg für das Team von Sergej Steblau, das damit auf den vierten Tabellenplatz kletterte.

SG Empfingen – SV Vollmaringen 4:2 (2:1).

Nach dem 1:5 gegen Aufsteiger Wittershausen zeigten die Empfänger die richtige Reaktion: „Wir haben die Mentalität gesteigert“, sagte Trainer Philipp Wolf zufrieden. Seine Mannschaft geriet zwar durch Nico Neschs Treffer (11.) in Rückstand, doch drehte das Spiel anschließend: Jonas Bucci (21., 63.) mit seinem Doppelpack und Dennis Rebmann (29.) änderten den Spielstand in ein 3:1 für die SGE. In der Schlussphase kamen die Gäste zwar durch ihren Spielertrainer Michele Klarner (83.)

noch einmal zurück in die Partie, doch nur zwei Minuten später machte SG-Torjäger Rico Müller mit dem Tor des Tages alles klar (85.): Er sah den weit aufgerückten Vollmaringer Keeper Thomas Weippert, fasste sich ein Herz und schloss aus unglaublichen 60 Metern Entfernung erfolgreich ab – der 4:2-Schlusspunkt.

SV Baiersbrunn – TSG Wittershausen 3:2 (1:2).

In einem emotionalen Spiel gingen die Baiersbrunner durch Sebastian Braun in Führung: Nach einem klasse Angriff über die rechte Seite, wurde der Torjäger mustergültig von Lukas Gaiser bedient und köpfte zum 1:0 ein (14.). Doch danach stellten die Gastgeber das Fußballspielen plötzlich ein und gaben die Partie wieder aus der Hand: Erst zirkelte

Mahir Savranlioglu einen Freistoß aus 23 Metern ins SVB-Gebäude (37.), dann drehte Özkan Sahin (40.) das Spiel auf 2:1 für die Gäste. Doch im zweiten Durchgang stellte Torjäger Kevin Braun mit einem Doppelschlag (58., 59.) wieder alles auf den Kopf: Innerhalb von einer Minute münzte er den 1:2-Rückstand in eine 3:2-Führung um. „Es war spannend bis zum Schluss, aber wir hatten die besseren Chancen und haben deshalb verdient gewonnen“, resümierte SVB-Sprecher Hans-Dieter Leins.

SF Salztetten – SV Wachendorf 1:2 (1:0).

Das Spiel spiegelte laut SF-Sprecher Andreas Müller auch den bisherigen Saisonverlauf der Salztetter wider: Die Mannschaft von Mustafa Naim startete gut und stand am Ende doch mit leeren

Händen da. Pascal Ade brachte die Gastgeber nach einer Viertelstunde in Führung (15.) und hatte nur sechs Minuten später auf 2:0 erhöhen müssen, doch Wachendorfs Keeper Luca Dolgow war gerade noch mit dem Fuß zur Stelle. In der Pause musste Mario Kreidler verletzungsbedingt ausgewechselt werden, was dem Salztetter Spiel den Stecker zog: „Nach vorne waren wir nicht mehr präsent und haben das Mittelfeld den Wachendorfern überlassen“, sagte Müller enttäuscht. So kam es, wie es kommen musste: Die Gäste drehten die Partie durch die Tore von Markus Link (59.) und Florian Weiß (72.). „Wachendorf hat das Spiel dann kontrolliert und verdient gewonnen“, sagte Müller.

SV Oberflingen – SG Hallwangen 0:2 (0:1).

Wahrscheinlich haben die Hallwanger diesen Druck gebraucht: Bis zum Kellerduell gegen einen direkten Konkurrenten musste das Team von Jörg Reich auf den ersten Saisonsieg warten. Nun ist er in trockenen Tüchern, und der Abstand zu den Oberflingern beträgt nur noch einen Zähler. Früh brachte Tobias Stoll den Tabellenletzten in Führung (4.): Nach einem Angriff über die linke Seite vollendete Stoll aus spitzem Winkel zum 1:0. „Wir waren zu harmlos. Hallwangen hatte einfach mehr Biss und hat mehr investiert“, berichtete Oberflingens Pressesprecher Timo Dietrich. So war auch das 2:0 nur eine Frage der Zeit: Aus satten 35 Metern lud Jonas Kopf ab, und der Ball schlug über SVO-Keeper Lukas Weigand hinweg im Tor ein. „Jetzt wird es eng. Wir hatten uns gegen Hallwangen eigentlich mehr erwartet“, klagte Dietrich. *Florian Dürr*



Der Dornhaner Patrick Schoch (links) versucht Paul Lohrer den Ball abzunehmen. *Bild: Ulmer*



Ergebnisse

Jugend:

E-Jugend:

TuS Ergenzingen II – SGM SVV II 4:1
SGM SVV I – ASV Bildechingen 9:1

D-Jugend:

SG Empfingen – SGM Hochdorf 3:0

C-Jugend:

SGM Hochdorf II – SGM Dornhan 9:3
SGM Hochdorf I – SGM Schopfloch 11:0

B-Jugend:

SGM SVV – Spvgg Freudenstadt 2:2

A-Jugend:

SGM Eutingen – SGM Ahldorf/Mühlen 0:4

Aktive:

SG Empfingen – SVV 4:2

Eine erneute Auswärts- Niederlage kassierte der SVV am vergangenen Sonntagnachmittag in Empfingen. Bereits nach zehn gespielten Minuten fand eine Traumflanke von Sven Meixner den Kopf von Nico Nesch, welcher perfekt einnickte. Daraufhin schalteten die Gäste unverständlicherweise ein paar Gänge zurück und mussten bis zur Pause zwei Gegentore hinnehmen. Nach dem Seitenwechsel war das Team in den Vollmaringer Farben gewillt das Spiel zu drehen, doch ein Kopfballtreffer nach einem Eckball der Empfänger machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Zwar kamen die Gäste durch den eingewechselten Trainer Michele Klarner auf 2:3 heran und drückten daraufhin massiv auf den Ausgleich. Doch ein Sonntagsschuss aus der eigenen Hälfte der Gastgeber landete über den aufgerückten Torwart Thomas Weippert im Tor und bescherte somit den Endstand.

Vorschau

Jugend:

E-Jugend:

Fr, 19.10. 18:00 Uhr

SGM SVV II – SGM Tumlingen
SG Empfingen – SGM SVV I

D-Jugend:

Sa, 20.10. 13:00 Uhr

SGM Hochdorf – Spvgg Freudenstadt

C- Jugend:

Sa, 20.10.

SGM Hochdorf II – SGM Ahldorf/Mühlen 14:30
SGM Untertalheim – SGM Hochdorf I 16:00

B-Jugend:

So, 21.10. 10:30 Uhr

SGM Busenweiler – SGM SVV

Aktive:

So, 21.10.

TSG Wittershausen II – SVV II 13:00 Uhr
TSG Wittershausen I – SVV I 15:00 Uhr